22.08.2026

Sehr geehrter Herr Landrat Sippel, sehr geehrte Frau Hoch,

die Fraktion der Grünen im Kreistag stellt eine Anfrage zu folgendem Thema:

Entwicklung von Sexualdelikten und Präventionsmaßnahmen im Landkreis Alzey-Worms

Die Beratungsstatistik der Außenstelle Alzey-Worms des Weißen Rings vom 9. Februar 2026 wies einen deutlichen Anstieg von Sexualdelikten im Landkreis Alzey-Worms aus. Besonders auffällig sei die Verdopplung der Fälle sexuellen Missbrauchs an Kindern. Zudem wurde ein erheblicher Anstieg internetbasierter Straftaten wie Cyber-Grooming und Love-Scamming beschrieben. Präventions- und Schutzmaßnahmen sind in diesem Zusammenhang ausgesprochen wichtig.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie bewertet die Kreisverwaltung die vom Weißen Ring dargestellte Zunahme von Sexualdelikten, insbesondere an Kindern?
2. Welche Erkenntnisse liegen der Kreisverwaltung aus Jugendamt, Schulsozialarbeit und Kinderschutz zu dieser Entwicklung vor?
3. Welche Präventionsmaßnahmen gegen sexuellen Missbrauch an Kindern bestehen derzeit im Landkreis und wie werden diese evaluiert?
4. Welche zusätzlichen Maßnahmen plant die Kreisverwaltung angesichts der Verdopplung der Fallzahlen?
5. Wie ist die Zusammenarbeit zwischen Kreisverwaltung, Polizei, Schulen, Kitas und dem Weißen Ring strukturiert? Gibt es regelmäßige Austauschformate?
6. Wie bewertet die Kreisverwaltung die zunehmende Bedeutung internetbasierter Straftaten und welche Präventionsangebote existieren hierzu?
7. Plant der Landkreis eine finanzielle oder strukturelle Unterstützung der Opferhilfeorganisationen, insbesondere des Weißen Rings?
8. Im Jugendhilfeausschuss (JHA) wurde auf unsere Nachfrage durch Frau Jessica Kaloianis hin mitgeteilt, dass die Einrichtung einer eigenen Interventionsstelle für Kinder, die Gewalt erleben, aktuell nicht erfolgt, da das geförderte Landesprogramm die Schaffung von zwei Stellen voraussetzt, was angesichts der Fallzahlen im Kreis als überdimensioniert bewertet wird. Die Versorgung erfolgt derzeit über den DKSB Mainz und das DRK Worms. Damals wurde angekündigt, dass geprüft wird, ob ergänzend ein eigenes Angebot geschaffen werden kann. Könnten Sie uns bitte mitteilen, ob diese Prüfung zwischenzeitlich stattgefunden hat und zu welchen Ergebnissen sie geführt hat?

Herzlichen Dank im Voraus

Isabel Neubauer

Fraktionssprecherin Bündnis90/Die Grünen

Kreistag Alzey-Worms